

Pflanzen

- (Riesen-)Bärenklau • Bilsenkraut • (Blauer) Eisenhut • Buchsbaum • Buschwindröschen • Eibe • Engelstropfete • Fingerhut • Geißblatt • Goldregen • Herbstzeitlose • Hortensie • Hyazinthen • Kirschlorbeer • Maiglöckchen • Oleander • Osterglocken • Pfaffenhütchen
- Rainfarn • Rittersporn • Rhododendron • Schierling • Thuja • Tollkirsche • Wacholder • Zeder • Und noch viele Weitere

Zimmerpflanzen

- Agave • Alpenveilchen • Amaryllis • Azalee • Ficusarten / Birken- & Würgefeige • Christusstern, Christudorn • Chrysantheme • Clivie • Datura • Dieffenbachie • Efeutute
- Flamingoblume
- Fensterblatt • Geranie • Gummibaum • Herzblatt • Hortensie • Lilien • Oleander • Orchideen • Passionsblume • Philodendron • Weihnachtsstern • Und noch viele Weitere

Medikamente

Grundsätzlich gilt, dass keine Medikamente - insbesondere solche, die eigentlich für den Menschen gedacht sind - ohne Rücksprache mit einem Experten gegeben werden dürfen! Manche Wirkstoffe wirken beim Hund völlig anders, als beim Menschen oder müssen ganz anders dosiert werden.

- Giftig für Hunde sind zum Beispiel:
- Aspirin • Paracetamol
 - Ibuprofen • Diclofenac
-

Chemie

Viele Putzmittel sowie Flüssigkeiten für das Auto, Dünger und Pflanzenschutzmittel für den Garten sind ebenfalls giftig.

Lebensmittel

- Avocados • Knoblauch & Zwiebeln & andere Zwiebel- und Lauchgewächse • Rohe Kartoffeln, Auberginen, grüne Paprika & grüne Teile von Tomaten • Obstkerne • Pilze • Rohe Hülsenfrüchte & Kohl • Rosinen und Weintrauben • Schokolade & Kakao • Birkenzucker / Xylit / Süßstoff
- Alkohol, Nikotin & Koffein • Macadamia Nüsse

Außerdem nicht füttern...

- Rohes Schweinefleisch (Aujeszky-Virus) • Gekochte oder gebratene Knochen (Splittergefahr) • Stark gewürztes, salziges oder scharfes Essen

Fremdkörper verschluckt

Zudem sollte jeder Hundebesitzer Sauerkraut im Haushalt haben. Wenn der Hund zum Beispiel ein Playmobilpüppchen vom Hund verschluckt hat, kann man als Erstmaßnahme Sauerkraut (mit etwas Leberwurst) geben. Das Sauerkraut umschlingt den Fremdkörper und fördert ihn hinaus. Das ersetzt aber nicht den Tierarzt.